



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

*Gottfried Silbermann.
Hoff- und Landorgel
bauer.*



*Joh: Sebast: Bach
Direct: Musicae
& Cantor zu
Thoma.*



*Johann Rudolph
Silbermann
Johann Daniel Silber-
mann.*





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Gottfried Silbermann

* 14. Januar 1683 in Kleinbobritzschesch

Umzug der Familie ins benachbarte Frauenstein

1701 – 1710 in Strassburg/F bei seinem
älteren Bruder Andreas

ab 1711 eigene Werkstatt in Freiberg (Erzgebirge)

Bau von ca. 50 neuen Instrumenten

† 4. August 1753 in Dresden

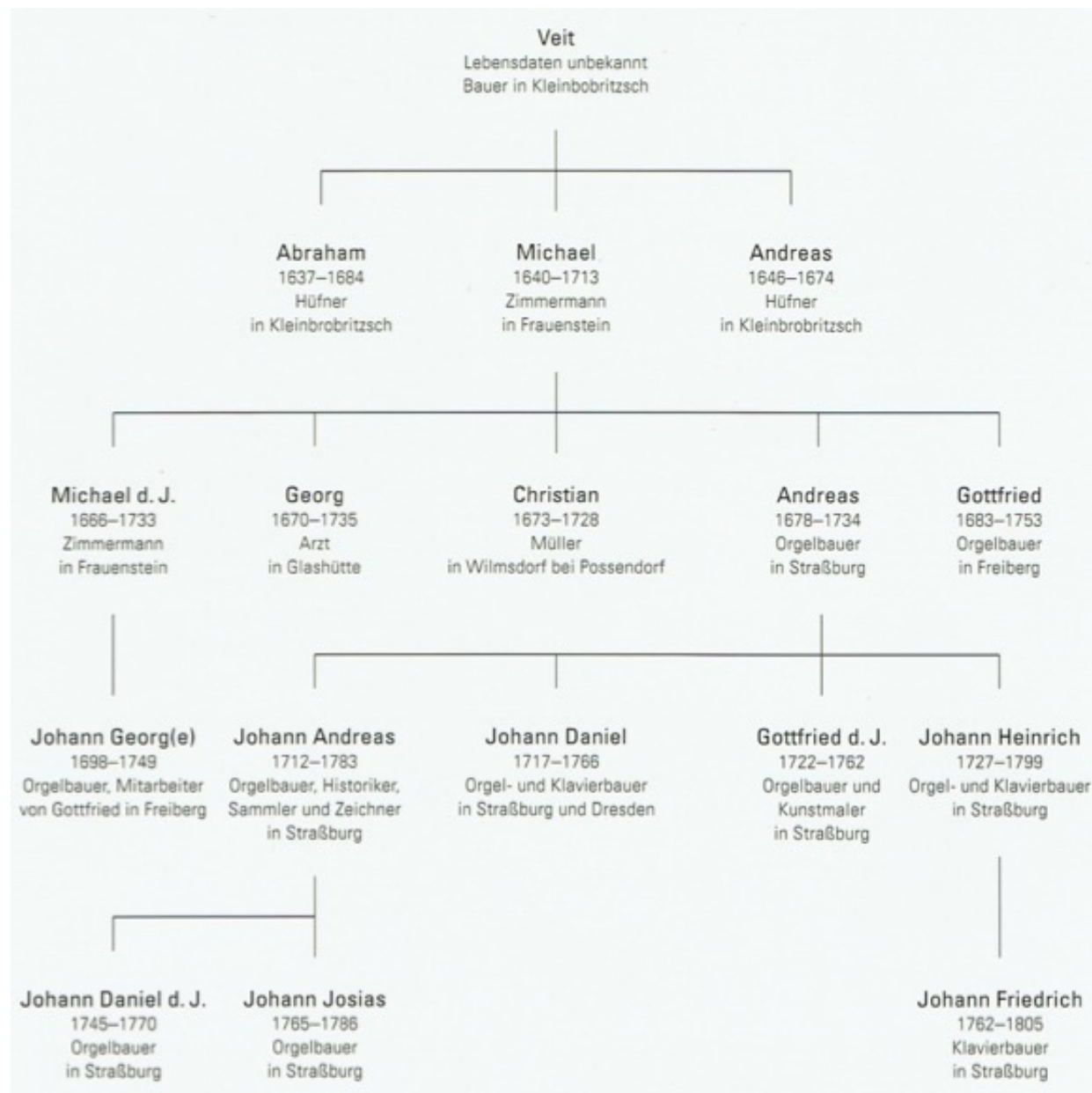


Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern



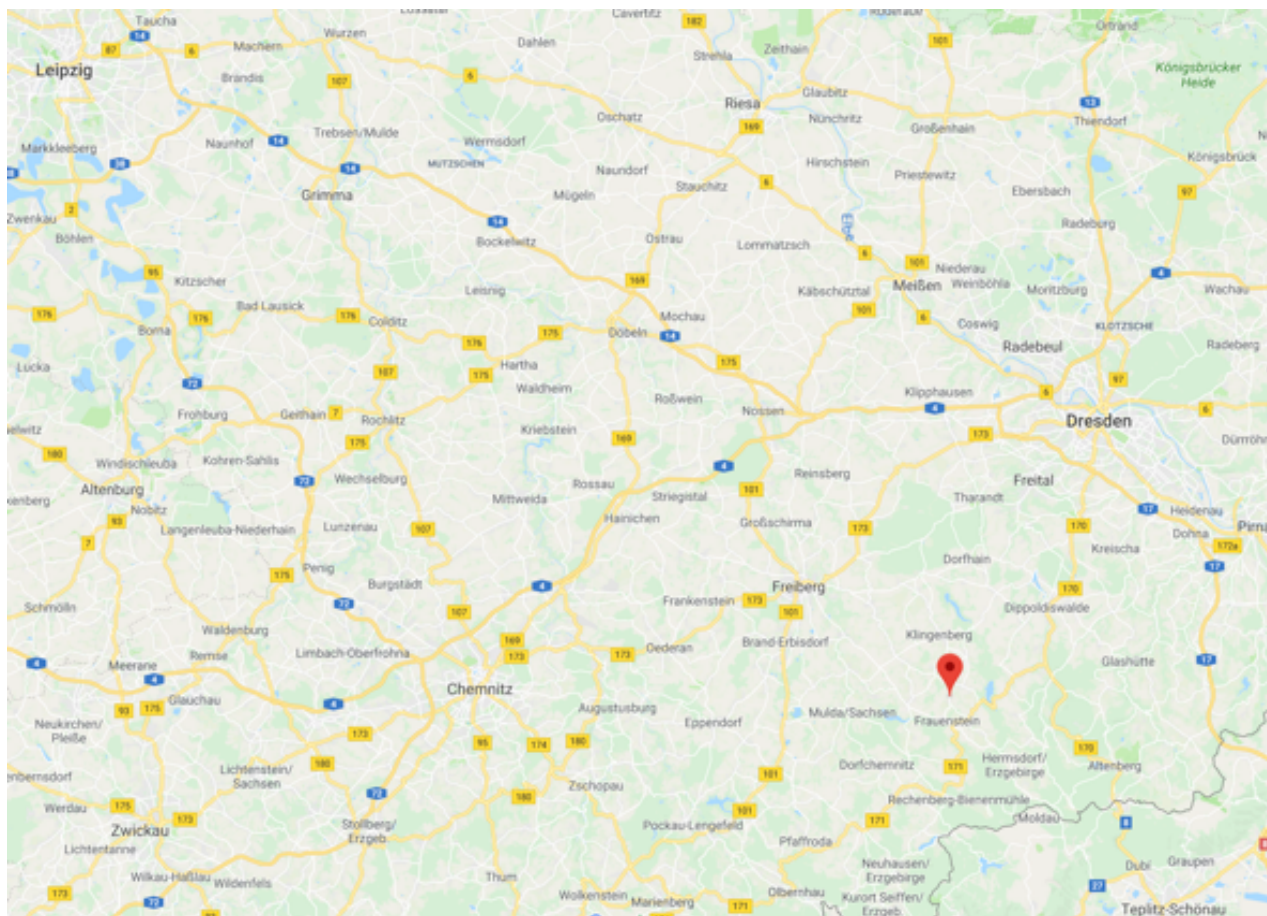


Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

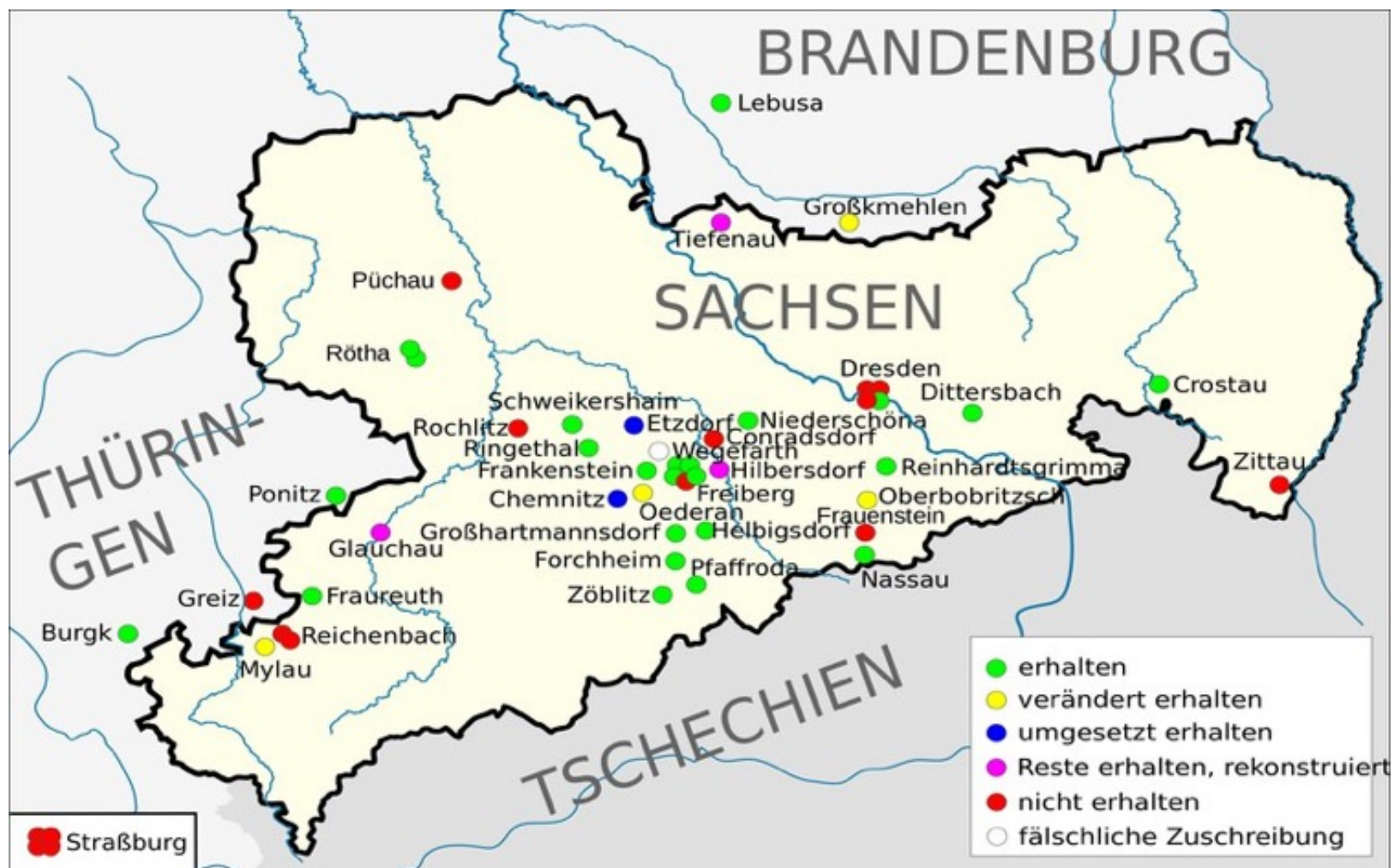


alle ca. 50 Instrumente in einer maximalen
Distanz von 35 km von Freiberg entfernt

Ablehnung von Anfragen aus Prag,
Kopenhagen, Moskau und St. Petersburg



Kunst Klang Kirche
Zürich





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Umfeld

Kurfürst Friedrich August I „August der Starke“

König von Polen

Polen > katholisch

Sachsen > evangelisch-lutherisch

Deklaration der Gewissens- und Glaubensfreiheit

günstige ökonomische Voraussetzungen
für Gewerbe und Handel

Erzgebirge ist wohlhabende Gegend

Vater Zimmermann, Bruder Tischler



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Werk

grosse Schaffenskraft:

⊗ mehr als 1 Instrument / Jahr

rationelle Produktion mit 3 – 7 Gesellen

selbstsicheres Auftreten, zielstrebig

kunsthandwerkliche Perfektion, saubere
Ausführung, klare und einfache Anlagen

hat auch andere Tasten-Instrumente
gebaut:

Cembalo

Clavichord

„Cembal d'Amour“ (Sonderform Clavichord)

„Pantalon“ (Hammerflügel)



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Werk

kurfürstlicher Titel
„Hoff- und Land-Orgel-Bauer“

Synthese aus der französisch-elsässischen
und der sächsischen Tradition

musikalisch abgestimmt auf die Bedürfnisse:
Mitwirkung in der Figuralmusik (Continuo,
Generalbass), Führung und Ausschmückung des
Gemeindegesangs, solistische Verwendung

Kontakte zu wichtigen Musikern der Zeit:

Wilhelm Friedemann Bach

Gottfried August Homilius

Johann Georg Pisendel

Johann Ludwig Krebs



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

**Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld**

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Vereinheitlichung der Anlagen und
Entwicklung von 5 Typen:

Typ 1

1-man. Positive ohne Pedal mit 5 – 8 Registern

Typ 2

1-man. Instrumente mit 9 – 15 Registern

Typ 3

2-man. Instrumente mit 17 – 21 Registern

(I: HW, II: Hinterwerk oder Oberwerk)

Typ 4

2-man. Instrumente mit 22 – 32 Registern

(I: HW, II: Oberwerk)

Typ 5

3-man. Instrumente mit 43 – 47 Registern

(I: HW, II: Oberwerk, III: Brustwerk)



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Bremen Dom
I/8/1734 (Typ 1)

Frauenstein Museum

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Ringethal
I/6/1725 (Typ 1)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Burgk Schlosskapelle
I/12/1743 (Typ 2)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Rötha Marienkirche
I/11/1722 (Typ 2)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Forchheim
II/20/1726 (Typ 3)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Reinhardtsgrimma
II/20/1731 (Typ 3)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Crostau
II/20/1732 (Typ 3)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Grosshartmannsdorf
II/21/1741 (Typ 3)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Fraureuth
II/20/1742 (Typ 3)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Rötha Georgenkirche
II/23/1721 (Typ 4)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Reichenbach
II/29/1725 (Typ 4)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Glauchau
II/27/1730 (Typ 4)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Ponitz
II/27/1737 (Typ 4)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Freiberg Petri
II/32/1735 (Typ 4)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Freiberg Dom
III/44/1714 (Typ 5)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Freiberg Dom
III/44/1714 (Typ 5)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Freiberg Dom
III/44/1714 (Typ 5)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Freiberg Dom
III/44/1714 (Typ 5)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Freiberg Dom
III/44/1714 (Typ 5)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Dresden Hofkirche
III/47/1755 (Typ 5)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Dresden Frauenkirche
III/43/1736 (Typ 5)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Andreas Silbermann

* 16. Mai 1678 in Kleinbobritzschesch

Orgelbauer-Lehre bei Eugenio Casparini

ab 1699 im Elsass,

ab 1701 eigene Werkstatt in Strassburg/F

1704 – 1706 Studien in Paris bei
François Thierry “facteur d’orgues du Roy”

ca. 35 bedeutende Werke, u.a.

Marmoutier

Strassburger Münster

Ebersmünster

† 16. März 1734 in Strassburg/F



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018



Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Johann Andreas Silbermann

* 26. Juni 1712 in Strassburg/F

Orgelbauer-Lehre in der väterlichen Werkstatt

nach dem Tod von Andreas Silbermann
Übernahme und Weiterführung der Werkstatt

ca. 55 bedeutende Werke, u.a.

Arlesheim

Villingen

Colmar

Strassburg

Basel

† 11. Februar 1783 in Strassburg/F



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Marmoutier
1709

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Strassburg Münster
1716

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Ebersmünster
1732

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Colmar St. Mathieu
1732

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Strassburg St. Thomas
1741

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

**Colmar Martinsmünster
1755**

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Arlesheim
1761

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

allgemeine Charakteristika

Manualumfang C, D – c³ (ev. d³),
immer ohne Cis

Pedalumfang C, D – c¹ (ohne Cis)

fast alle Instrumente im „Chorton“ gestimmt,
ca. 1 Halbton höher, 465 Hz

ausnahmsweise im „Kammerton“ gestimmt,
ca. 1 Halbton tiefer, 415 Hz

eher altertümliche Stimmungs-Systeme,
zuerst mitteltönig, danach „wohltemperiert“

grosse Gravität des Klangs,
prächtige und volle Intonation,
starkes Bass-Fundament



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

allgemeine Charakteristika

französische Einflüsse:

Cornet, Terz, Zungen

Typisierung und dadurch rationelle Bauweise

Unterschiede zum französischen Orgelbau:
nie Rückpositiv, immer Ober- oder Hinterwerk

keine Solo- oder Echo-Manuale
mit reduziertem Klaviaturumfang

wenige Zungenregister bei kleineren Orgeln

Pedal mit Bass-Funktion (nicht Tenor-Lage)



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

allgemeine Charakteristika

sehr früh schon Posaune 16' im Pedal (ab I/13),
wenn möglich Principalbass 16'

klangökonomische, plenumsbezogene
Dispositions-Konzeption

HW: „gross und gravitatisch“
OW/HW: „delicat und lieblich“

Pedal fest an HW angehängt (Ventil-Koppel),
alle Nebenmanuale an HW koppelbar

relativ weite Mensuren, breite Labierung ($2/7$),
hohe Winddrücke

Solo-Zungen meist franz. Bauform (Ring/Nuss),
Trompeten, Posaunen meist deutsche Bauform



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018



Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Johann Sebastian Bach

* 21. März 1685 in Eisenach

1703 – 1707 Organist in Arnstadt

1707 – 1708 Stadtorganist in Mühlhausen

1708 – 1717 Hoforganist und
Kammermusikus in Weimar

1717 – 1723 Hofkapellmeister in Köthen

1723 – 1750 Thomaskantor und
Musikdirektor in Leipzig

† 28. Juli 1750 in Leipzig



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018



Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Johann Sebastian Bach

schon sehr früh alle „Clavier“-Gattungen
meisterhaft beherrscht:
Canzona, Passacaglia, Toccata, Präludium,
Fuge, Fantasie, Sonate, etc.

zentrale Figur in Orgelfragen,
immer wieder als Orgel-Gutachter gefragt,
bei mind. 20 Neubauten:

Johann Friedrich Wender (1656 – 1729)
Arnstadt, Mühlhausen

Zacharias Hildebrandt (1688 – 1757)
Störmthal, Sangerhausen, Naumburg St. Wenzel

Tobias Gottfried Heinrich Trost (1673 – 1759)
Altenburg Schlosskirche

Johann Scheibe (1680 – 1748)
Leipzig Paulinerkirche, Leipzig Johanniskirche



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018



Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Johann Sebastian Bach

kannte auch wichtige Orgeln in N-Deutschland:

Hamburg St. Katharinen
Niehoff, Scherer, Fritzsche, Stellwagen

Hamburg St. Jacobi
Schnitger, Richborn

Lübeck

Lüneburg

nur eine persönliche Begegnung nachgewiesen:

Abnahme der neuen Hildebrandt-Organ
in Naumburg St. Wenzel im September 1746

beide hatten wohl ein eher distanziertes
Verhältnis zueinander

Bach hat nie eine Silbermann-Organ „geprüft“



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Porrentruy Ahrend 1985
II/30 (nach Glauchau)

St. Margrethen Felsberg 1992
II/21 (nach Grosshartmannsdorf)

Boudry Felsberg 1994
II/22 (nach Grosshartmannsdorf)

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018



Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Kristian Wegscheider

* 20. Januar 1954 in Ahrenshoop

Orgelbauer und -restaurator

seit 1989 eigene Werkstatt in Dresden

intensive Beschäftigung mit der Tradition
Gottfried Silbermanns

zahlreiche Neubauten im Stile Silbermanns

bedeutende Restaurierungs-Projekte:

Stralsund St. Nicolai (Buchholz 1841)

Stralsund Marienkirche (Stellwagen 1659)

Berlin Amalien-Orgel (Migendt und Marx 1755)

Dresden Hofkirche (Gottfried Silbermann 1755)



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Projekt Köln Diakonie Michaelshoven

Erzengel-Michael-Kirche 1964

2003 erbaut im Stil Gottfried Silbermanns

nach Vorbildern des Typ 4:
Rötha 1721 und Ponitz 1737

Disposition leicht modifiziert
(es fehlt Pedal-Trompete 8', dafür Violonbass 8')

Manualumfang C – f³
Pedalumfang C – d¹

Stimmtonhöhe im „Kammerton“ 415 Hz,
Stimmung „wohltemperiert“



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Disposition 28 Register

I Hauptwerk

Bordun 16'

II Oberwerk

Pedal

Principalbass 16'
Subbass 16'

Posaunenbass 16'



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Disposition 28 Register

I Hauptwerk

Bordun 16'
Principal 8'
Viola di Gamba 8'
Rohrflöte 8'

II Oberwerk

Principal 8'
Gedackt 8'
Quintadena 8'

Pedal

Principalbass 16'
Subbass 16'
Octavbass 8'
Violonbass 8'
Posaunenbass 16'



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Disposition 28 Register

I Hauptwerk

Bordun 16'
Principal 8'
Viola di Gamba 8'
Rohrflöte 8'
Octave 4'
Spitzflöte 4'

II Oberwerk

Principal 8'
Gedackt 8'
Quintadena 8'
Octave 4'
Rohrflöte 4'

Pedal

Principalbass 16'
Subbass 16'
Octavbass 8'
Violonbass 8'
Posaunenbass 16'



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Disposition 28 Register

I Hauptwerk

Bordun 16'
Principal 8'
Viola di Gamba 8'
Rohrflöte 8'
Octave 4'
Spitzflöte 4'
Quinte 3'

II Oberwerk

Principal 8'
Gedackt 8'
Quintadena 8'
Octave 4'
Rohrflöte 4'
Nasat 3'

Pedal

Principalbass 16'
Subbass 16'
Octavbass 8'
Violonbass 8'
Posaunenbass 16'



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Disposition 28 Register

I Hauptwerk

Bordun 16'
Principal 8'
Viola di Gamba 8'
Rohrflöte 8'
Octave 4'
Spitzflöte 4'
Quinte 3'
Superoctave 2'

II Oberwerk

Principal 8'
Gedackt 8'
Quintadena 8'
Octave 4'
Rohrflöte 4'
Nasat 3'
Gemshorn 2'

Pedal

Principalbass 16'
Subbass 16'
Octavbass 8'
Violonbass 8'
Posaunenbass 16'



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Disposition 28 Register

I Hauptwerk

Bordun 16'
Principal 8'
Viola di Gamba 8'
Rohrflöte 8'
Octave 4'
Spitzflöte 4'
Quinte 3'
Superoctave 2'
Cornett III

II Oberwerk

Principal 8'
Gedackt 8'
Quintadena 8'
Octave 4'
Rohrflöte 4'
Nasat 3'
Gemshorn 2'
Tertia
Quinte 1 1/2'
Sufflet 1'

Pedal

Principalbass 16'
Subbass 16'
Octavbass 8'
Violonbass 8'
Posaunenbass 16'



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Disposition 28 Register

I Hauptwerk

Bordun 16'
Principal 8'
Viola di Gamba 8'
Rohrflöte 8'
Octave 4'
Spitzflöte 4'
Quinte 3'
Superoctave 2'
Cornett III
Mixtur IV

II Oberwerk

Principal 8'
Gedackt 8'
Quintadena 8'
Octave 4'
Rohrflöte 4'
Nasat 3'
Gemshorn 2'
Tertia
Quinte 1 1/2'
Sufflet 1'
Cimbel III

Pedal

Principalbass 16'
Subbass 16'
Octavbass 8'
Violonbass 8'
Posaunenbass 16'



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Disposition 28 Register

I Hauptwerk

Bordun 16'
Principal 8'
Viola di Gamba 8'
Rohrflöte 8'
Octave 4'
Spitzflöte 4'
Quinte 3'
Superoctave 2'
Cornett III
Mixtur IV
Trompete 8'

II Oberwerk

Principal 8'
Gedackt 8'
Quintadena 8'
Octave 4'
Rohrflöte 4'
Nasat 3'
Gemshorn 2'
Tertia
Quinte 1 1/2'
Sufflet 1'
Cimbel III
Vox humana 8'

Pedal

Principalbass 16'
Subbass 16'
Octavbass 8'
Violonbass 8'
Posaunenbass 16'



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Disposition 28 Register

I Hauptwerk

Bordun 16'
Principal 8'
Viola di Gamba 8'
Rohrflöte 8'
Octave 4'
Spitzflöte 4'
Quinte 3'
Superoctave 2'
Cornett III
Mixtur IV
Trompete 8'
Tremulant

II Oberwerk

Principal 8'
Gedackt 8'
Quintadena 8'
Octave 4'
Rohrflöte 4'
Nasat 3'
Gemshorn 2'
Tertia
Quinte 1 1/2'
Sufflet 1'
Cimbel III
Vox humana 8'
Schwebung

Pedal

Principalbass 16'
Subbass 16'
Octavbass 8'
Violonbass 8'
Posaunenbass 16'



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

Staffelei-Anordnung

Principal 8'	Principal 8'	Gedackt 8'	Viola di Gamba 8'
Bordun 16'	Octave 4'	Quintadena 8'	Octave 4'
Cornett 3 fach	Rohrflöte 4'	Gemshorn 2'	Rohrflöte 8'
Spitzflöte 4'	Nasat 3'	Tertia	Quinte 3'
Superoctave 2'	Sufflet 1'	Quinte 1 ½'	Mixtur 4 fach
Trompete 8'	Cimbel 3 fach	Vox humana 8'	Tremulant
Principalbass 16'	Schwebung	Subbass 16'	Violonbass 8'
Octavbass 8'	Posaunenbass 16'	Pedalcoppel	WIND



Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





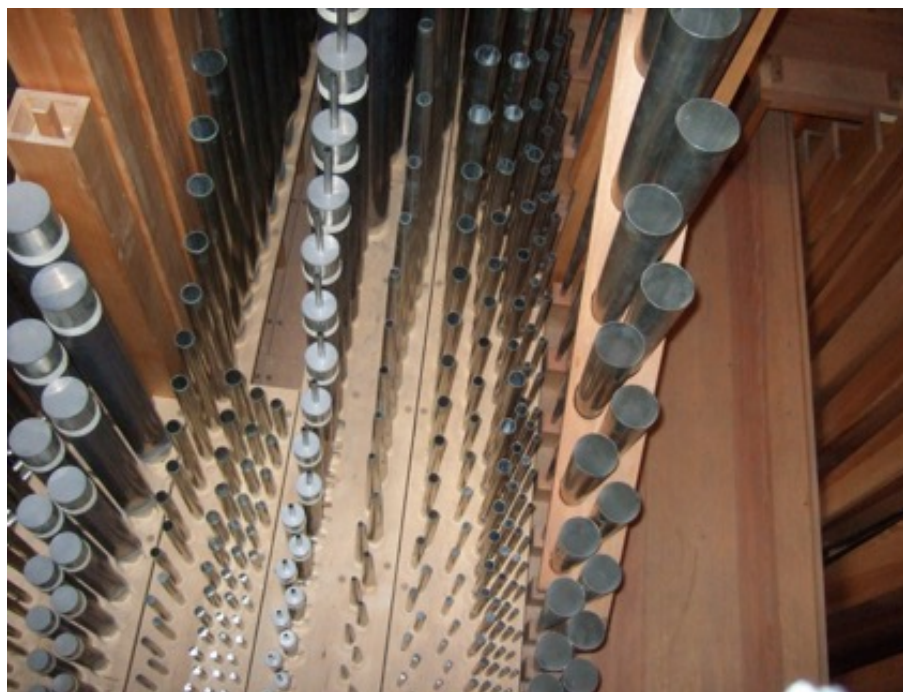
Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche
Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Kristian Wegscheider 2003

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Köln
Diakonie Michaelshoven
Erzengel-Michael-Kirche

Ruedi Meyer

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern





Kunst Klang Kirche
Zürich

Ref. Kirche „auf der Egg“
Zürich – Wollishofen
Samstag, 13. Januar 2018

Gottfried Silbermann
(1683-1753)
und sein Umfeld

Simon Hebeisen
Orgelbau Goll AG Luzern

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit**

... und weiterhin ...

VIEL VERGNÜGEN !